

## Kartonverpackungen

**INDIVIDUELL  
BEDRUCKT BEI EBRO**

Seit Spätherbst 2015 können Firmen- und Endkunden ihre Verpackung bei Ebro Color online bestellen. Der etablierte Faltschachtelhersteller aus dem baden-württembergischen Albstadt bietet auf [boxshop24.com](http://boxshop24.com) über 1.000 Schachtelgrößen an. Zur Auswahl stehen verschiedenste Modelle, die der Kunde mit



»Als kleines mittelständisches Unternehmen legen wir sehr viel Wert auf individuellen Kundenservice«, sagt German Brodbeck, Geschäftsführer von Ebro Color.

seinen eigenen Logos, Bildern oder Texten bedrucken lassen kann. Alternativ kann sich der Besteller auch in der umfangreichen Motivsammlung von [boxshop24.com](http://boxshop24.com) umsehen. Die Mindestbestellmenge liegt bei allen Faltschachtelmodellen bei 100 Stück. Aktuell stehen acht verschiedene Grundmodelle zur Auswahl, von der Kissen- über Stülp- bis zu Beutelschachteln mit Tragegriff. Viele weitere sollen nach und nach folgen. Jedes Produkt kann in zig verschiedenen Abmessungen bestellt werden. Für alle Verpackungen und Größen bietet der Ebro Color Webshop kostenlose Weißmuster.

› [www.ebrocolor.de](http://www.ebrocolor.de)

**NEUE OBILITY GEHT AN DEN START****M/S VISUCOM WIRD DURCH ÜBERNAHME ZUR OBILITY GMBH**

Am 1. April 2016 übernahm das Software-Haus M/S VisuCom GmbH in Koblenz die Handelsvertretung Obility, die bis dato die von M/S VisuCom entwickelte E-Business Print-Lösung Obility exklusiv im deutschsprachigen Raum vertrieben hat. Geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens mit 30 Mitarbeitern sind die bisherigen M/S VisuCom-Geschäftsführer Werner Jung und Jens Pötz sowie Frank Siegel, bislang Geschäftsführender Gesellschafter des Obility-Vertriebsunternehmens mit Sitz in Karlsruhe-Eggenstein. Nach der Übernahme wird M/S VisuCom zur »neuen« Obility GmbH umfirmieren. Die Neuorganisation soll der Stärkung der Marktposition und als Basis für weiteres Wachstum des Unternehmens dienen, das mit der E-Commerce- und ERP-Funktionalität seiner Obility-Lösung seit mehr als 15 Jahren Maßstäbe in der online-basierten Abwicklung von Geschäftsprozessen setzt. Insbesondere im E-Business Print zählt Obility in D/A/CH zu den marktführenden Lösungen.

»Mit der Übernahme und dem neuen Obility-Unternehmen geben wir ein klares Signal in den Markt. Angesichts der Dynamik in den Märkten suchen unsere Kunden bei ihren Investitionsentscheidungen mehr denn je langfristige Sicherheit und Verlässlichkeit. Indem wir unsere unternehmerische Entwicklung jetzt unter einem Dach mit dem Namen Obility verbinden, geben wir bisherigen und neuen Kunden diese Sicherheit und Verlässlichkeit«, kommentiert Jung die Neugründung. Es liege auf der Hand, dass die neue Struktur des Unternehmens in allen Prozessen die Effizienz erhöhe und Entscheidungen erleichtere.



Gleichzeitig mit der Neuorganisation der Obility GmbH verlässt **Frank Siegel** die Geschäftsführung der BSH GmbH, unter deren Dach bisher die Unternehmen Obility, Printdata und Sysdata Lösungen rund um IT, Print und Web vermarktet. Printdata und Sysdata werden unter der BSH-Holding als eigene Unternehmen weitergeführt. Siegel zieht sich auch aus der Geschäftsführung von Printdata zurück, bleibt aber Teilhaber der BSH-Holding.

Die bevorstehende drupa bietet für Obility die erste Gelegenheit, sich in neuer Struktur zu präsentieren. Hier stellt das Unternehmen im drupa innovation parc in Halle 7 (Stand D08) unter dem Motto »Obility. More Time. More Business.« sein neues Release 50 mit einer Reihe von Innovationen vor, mit denen sich die Effizienz webbasierter Geschäftsprozesse rund um das Medium Print signifikant weiter steigern lässt. Zudem basiert Obility jetzt auf einem neuen modularen 4-Säulen-Konzept, das die umfassende Funktionalität innerhalb der E-Business Print-Lösung transparent strukturiert. Dabei lassen die Namen der vier Säulen – Obility Print Shops, Print Management, Print Automation und Print Integration – auf einen Blick erkennen, welche Funktionalität sie jeweils abdecken.

› [www.obility.de](http://www.obility.de)

**Bobst und Wifag Polytype  
VERHANDLUNGEN  
AUFGENOMMEN**

Die Schweizer Unternehmen Bobst Group SA, Mex, und Wifag-Polytype Group, Bern, haben nach eigenen Angaben exklusive Verhandlungen bezüglich einer möglichen Übernahme des Geschäftsbereichs Beschichtungstechnologie von Wifag-Polytype aufgenommen. Dies sei ein weiterer Schritt in der Strategie von Bobst, die vorhandene Produktpalette auszubauen und zu erweitern. Mit der Übernahme möchte Bobst die Stärken beider Unternehmen nutzen und den internationalen Ausbau seines Geschäftsbereichs Beschichtungstechnologie fortsetzen.

Der Erfolg der beabsichtigten Transaktion hängt davon ab, ob die Parteien eine endgültige Einigung erzielen können. Mit einem Abschluss wird für das Ende des zweiten Quartals 2016 gerechnet.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen Bobst ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt zwölf Produktionsstätten in acht Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 1,33 Mrd. Franken.

Die Wifag-Polytype Group mit Sitz in Freiburg stellt Druckmaschinen für Kunststoffbehälter und -tuben, Anlagen für Metallverpackungen sowie Beschichtungs- und Kaschieranlagen samt Prozesslösungen her. Die Gruppe unterhält Produktionsstätten in Asien, USA und Europa und beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter.

**Initiative Online Print e. V.  
AUCH IN 2016 AUF  
WACHSTUMSKURS**

Die Initiative Online Print e. V. (IOP), das Sprachrohr der dynamisch wachsenden Online Print Industrie in D/A/CH und einer der Unterstützer des Online Print Symposiums, startet erfolgreich ins neue Jahr. Zum Auftakttreffen am 4. und 5. Februar 2016 bei den Mitgliedern Laserline Druckzentrum Berlin GmbH & Co. KG und dem Bundesverband Druck und Medien e. V. in Berlin kann der Verein erneut mit ctrl-s GmbH, OvernightPrints GmbH und Picanova GmbH weitere Mitglieder begrüßen. Die führenden Unternehmen der Online Print Branche unterstützen die Interessen und Aktivitäten des Vereins und setzen dadurch ein positives Zeichen für die Branche. Bernd Zipper, Vorstandsvorsitzender der Initiative Online Print e. V. und Geschäftsführer der zipcon consulting GmbH betont: »Wenn man von einem »besonderen« Spirit in der IOP sprechen kann, dann ist dies vor allem der Heterogenität der Mitglieder geschuldet. In der IOP begegnen sich die großen als auch die kleinen Online-Printer auf Augenhöhe, mit einem gemeinsamen Ziel: Die Online Print Branche weiter nach vorne zu bringen. Wir freuen uns sehr über den »Nachwuchs« und setzen auch zukünftig auf eine konstruktive Zusammenarbeit.«

› [initiative-online-print.de](http://initiative-online-print.de)